

# Moissonia punctata (Fieber, 1861) (Heteroptera, Miridae)

E d u a r d W a g n e r

(Mooreye 103, D-2 Hamburg 62, Bundesrepublik)

## A b s t r a c t

Redescription of the female and discussion of the systematic position of the species.

Die Art wurde von FIEBER (1861) unter dem Namen *Agalliastes punctatus* beschrieben. Das zugrundeliegende Material hatte er von Meyer-Dür erhalten, der es in Südspanien bei Malaga gefunden hatte. Dies Material ist heute unauffindbar. Weder in der Sammlung Fiebers, noch in derjenigen Meyer-Dürs fanden sich Exemplare der Art.

REUTER stellte 1894 für die Art die Gattung *Moissonia* auf. Dabei lag ihm weiteres Material aus Spanien (Alicante, Bolivar leg.) und aus Algerien (Oran, Moisson leg.) vor. Ob er die Tiere Fiebers aus Malaga gesehen hat, läßt sich nach dem Text seiner Beschreibung nicht ermitteln. Als Sammlungen, in denen das Material aufbewahrt wird, gibt er seine eigene Sammlung und diejenige von A. L. Montandon an. In der Sammlung Reuters fand sich ein einzelnes ♀, das aus dem Elsaß stammt und sich bei der Untersuchung als *Campylomma annulicornis* Sign. erwies. In der Sammlung Montandon in Bukarest fand sich 1 ♀, das ein Etikett mit der Handschrift Reuters trug und zu *Moissonia punctata* Fieb. gehören dürfte. Dies ♀ wird hierunter beschrieben.

Hell ockergelb mit schwarzer Zeichnung und braunen Punkten (Fig. a). Oberseits mit anliegenden, weißlichen Schuppenhaaren und halbaufgerichteten, schwarzen Haaren, die etwa doppelt so lang, aber sehr fein sind. REUTER berichtet außerdem von Borsten, die in schwarzen Punkten stehen sollen. Bei dem vorliegenden Tier tragen einzelne der dunklen Punkte solche Borsten, woraus der Schluß gezogen werden kann, daß sie bei den übrigen Punkten abgerieben wurden. Gestalt oval.

Kopf (Fig. a+b) kurz und breit, von vorn gesehen (Fig. c) fast  $1.5 \times$  so breit wie hoch, unter den Augen nur wenig und stumpfwinklig vorstehend. Scheitel eben, ohne Rand, aber hinten mit einer Kante, beim ♀  $2.1 \times$  so breit wie das Auge (beim ♂ nach Reuter etwa  $2.0 \times$ ). Tylus, der untere Teil der Wangen und die Zügel schwarz, auf Stirn und Scheitel einige braune Punkte. Fühler schwarz, die Spitzen der Glieder 1 und 2 weißlich, am 2. auch die Basis, außerdem ist das Glied in der Mitte breit gelbbraun (Fig. e) und  $0.8 \times$  so lang wie die Kopfbreite. Spitzen von Glied 3 und 4 etwas ausgehellt.

Pronotum  $1.4 \times$  so breit wie der Kopf, mit zerstreuten braunen Punkten (Fig. a), Schwielen frei von Punkten. Scutellum ebenfalls mit braunen Punkten,